Delegationsreise zur Geschäftsanbahnung nach Ungarn

Datum:
30.09.2019 - 02.10.2019

Ort:
Budapest (Ungarn)

Anmeldefrist:
31.05.2019

Adresse:
Sofitel Budapest Chain Bridge
Széchenyi István tér 2
1051 Budapest, Ungarn

Anfahrt:
Anfahrtsskizze

Art:
Kontakt- und Kooperationsbörse

Veranstalter:
Baden-Württemberg International

Kontakt:
Snjezana Matijasec
Außenwirtschaft und Standortmarketing Wirtschaft
Länderbereich Osteuropa
Internationale Messen
Tel.: +49 (0)711 22787-37
E-Mail: snjezana.matijasec(at)bw-i.de

Links:
Delegationsreise nach Ungarn

Die politischen Auseinandersetzungen der ungarischen Regierung mit der EU haben sich bisher kaum auf die wirtschaftliche Entwicklung des Landes ausgewirkt. Die stetig wachsende Industrie der letzten Jahre und die verstärkten Investitionen sorgten für weitere Wachstumsimpulse. Ungarn ist ein wichtiger Standort für deutsche und baden-württembergische Firmen und Deutschland ist größter Direktinvestor und wichtigster Handelspartner Ungarns.

Die Plattform Umwelttechnik e.V. hat in ihrer neuen Internationalisierungsstrategie Ungarn als Zielland ausgewählt. Dabei sollen die baden-württembergischen Firmen aus dem Bereich der Umwelttechnik im Rahmen dieser Delegationsreise bei der Erschließung des ungarischen Absatzmarktes unterstützt werden. So wird z.B. im Bereich der Lufttechnik der ungarische Markt aktuell von Vorschriften und Sanktionen beeinflusst. Die ungarischen Unternehmen sind gezwungen, Vorschriften einzuhalten und in passende Technik zu investieren. In diesem Bereich bieten sich für baden-württembergische Firmen gute Geschäftsmöglichkeiten.

Der zweite Schwerpunkt dieser Reise ist das Thema Gesundheitswirtschaft. Die Qualität des ungarischen Gesundheitssystems

wird schlechter bewertet als in den meisten anderen Nachbarländern. Die Regierung will daher die Investitionen im Gesundheitssektor der Region Budapest verstärken. Geplant ist, in nächsten Jahren rund 2 Mrd. Euro in den Bau und die Modernisierung von drei Zentral- und 32 Spezialkrankenhäusern zu investieren. Bis 2021 wird der ungarische Markt für Medizintechnik und medizinischen Bedarf voraussichtlich um 8% pro Jahr wachsen und einen Umfang von über einer Mrd. Euro erreichen. Die lokale Produktion wächst, allerdings muss der Bedarf zum größten Teil durch Importe gedeckt werden. Hierbei zählen deutsche Unternehmen in den meisten Bereichen zu den führenden Lieferanten. Ebenso steigt die Nachfrage nach natürlichen Heil- und Nahrungsergänzungsmitteln.

Ein weiterer bei dieser Reise im Vordergrund stehender Bereich ist die Bioökonomie. Dieses Thema ist in Ungarn noch nicht sehr verbreitet und bei dieser Reise sollen dazu Informationen gesammelt sowie erste Kontakte geknüpft werden, z.B. im Bereich Agrarinnovationen, Biomassenverwertung, Klimainnovation, Umweltschutz in der Agrarwirtschaft, Bio-basierte Wirtschaft.

In Kooperation mit der PU - Plattform Umwelttechnik e.V. - und der Landesgesellschaft BIOPRO Baden-Württemberg GmbH bietet Ihnen Baden-Württemberg International bei dieser Reise im Rahmen eines Fachprogramms die Möglichkeit, Kontakte zu Unternehmen und Clusterverbänden zu knüpfen.

---

bw-i
Baden-Württemberg International

Quelle

Baden-Württemberg International